

Beitrag von „Arkturus“ vom 9. Oktober 2022, 21:16

so, ich habe heute nochmals ein paar Stunden damit verbracht, alle mögliche Varianten an dem T470 zu checken.

Es geht hier um das unter Hardware beschriebene [T470](#) aus 2017. Da sind auch alle Bios-Einstellungen beschrieben. Die sind an sich sehr dürftig. Da gibts nicht viel zu tun. Da das Bios empfindlich gegenüber UEFI-Code ist, muss hin und wieder mal mit F9 die Default-Einstellung geladen werden. Ohne das sich sichtbar was verändert, werden wohl auch nicht zugängliche Einstellungen geladen.

Als Anfang September die Transcend ausgestiegen ist, hatte ich ja zunächst das Problem, dass der Bootvorgang im Lenovo Boot-Screen hängen blieb. Nach einigen Recherchen nahm ich an, dass der Schaden irreparabel wäre. Einige Meinungen im ThinkPad-Forum gingen dahin, dass das SystemBoard gewechselt werden müsste. Habe deshalb bei 1-2-3 ein ziemlich abgefracktes T470 mit gleicher CPU und iGPU für 155 Euro geschossen, was sich als Glücksfall herausstellte, denn dort funzt die Hardwarebeschleunigung h264 mit 4095 MB VRAM, was an dem defekten Teil zum Schluss nicht mehr möglich war und auch jetzt nicht. Erst beim Umbau der TRanscend stellte sich dann heraus dass diese Schrott ist und den Bootvorgang unterbunden hatte.

So, das neue "Alte" löpft erstklassig und das eigentliche Alte sollte evtl. mit den Einschränkungen des VRAM in der Familie weiter gegeben werden und macOS und Windows beiheimaten. Für Office und Internet Surfen allemal gut. Wie oben schon beschrieben, hatte ich gerade die nachgelieferte BCM94360ng eingerichtet - was schon mit komischen Bootproblemen behaftet war, als letztere dann zum Hauptthema wurden.

Am Ende des Tages kann ich sagen, dass ich immer wieder mal das System booten kann und auf der neuen King Spac NGFF (512 GB), als auch auf einer SATA SSD und einer NVMe macOS 13.0 installiert und auf beta 10 aktualisiert habe. Zwischendurch unendliche Probleme und testen von allen möglichen Setups. Die beigefügte EFI war dabei gefühlt am erfolgreichsten. Aber bei allen Varianten gabs diverse Punkte wo der Bootvorgang abgebrochen wurde, ohne das KP oder Fehlermeldungen ersichtlich sind. Was nun ansteht wäre eine Debug-Version von OC 0.8.5 zu installieren.

In diesem Bild ist der häufigste Punkt festgehalten, wo das Teil hängenbleibt. Die letzten Zeilen variieren geringfügig. Da nützt auch NVRAM-Reset nichts.

```
Apple0CPU: ProcessorId=2 LocalApicId=2 Enabled
Apple0CPU: ProcessorId=3 LocalApicId=1 Enabled
Apple0CPU: ProcessorId=4 LocalApicId=3 Enabled
Apple0CPU: ProcessorId=5 LocalApicId=255 Disabled
Apple0CPU: ProcessorId=6 LocalApicId=255 Disabled
Apple0CPU: ProcessorId=7 LocalApicId=255 Disabled
Apple0CPU: ProcessorId=8 LocalApicId=255 Disabled
console relocated to 0x7f80000000
[ PCI configuration end, bridges 4, devices 12 ]
Couldn't alloc class "AppleKeyStoreTest"
Previous shutdown cause: 3
AirPort_Brcm43xx:Init 1080211Legacy.kexts-105 "1080211Legacy.kexts-105" Sep 20 2022 21:59
1080211Legacy.kexts-105: AirPort_Brcm43xx:probab; this(0x44261b394269a1) more(1488)
apfs_module_start:3885: load: com.apple.filesystem.apfs, v2142.41.2, apfs-2142.41.2, 2022
0905 has arrived
Couldn't alloc class "AppleKeyStoreTest"
Copyright (c) 1982, 1986, 1989, 1991, 1993
The Regents of the University of California. All rights reserved.

MFC Framework successfully initialized
AppleKeyStore:069:03 by way
using 16384 buffer headers and 16240 cluster IO buffer headers
IWF: developer mode is force enabled on this platform
IWF: finished: 1 1
wcache: 4 CPU(s), 64 bytes CPU cache line size
Couldn't alloc class "AppleKeyStoreTest"
sbin: done [256 MB total pool size, (178/83) split]
dill_init: Waiting for all the create dill kernel threads to get scheduled at least once.
dill_init: Waiting for all the create dill kernel threads to get scheduled at least once.
dill_init: All the created dill kernel threads have been scheduled at least once. Proceed
```

Sobald ich mit Debug was erreicht habe, melde ich mich wieder.